

PRESSEINFORMATION

Leipzig/Essen, 11. Februar 2020

Energy2market und Deutsche Post optimieren Strombezug und Energieeinsatz an Logistikstandorten

Abschluss des staatlich geförderten Forschungsprojekts TRADE EV¹

In Zusammenarbeit mit der Deutschen Post AG und ihrer Tochterfirma StreetScooter GmbH entwickelte und erprobte die Energy2market GmbH (e2m) Möglichkeiten zur Optimierung des Strombezugs und des Energieeinsatzes an ausgewählten Logistikstandorten mit E-Fahrzeugen. Die Ergebnisse des Forschungsprojekts TRADE EV, das vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie gefördert im Februar 2020 endet, stellte nun die e2m zusammen mit den Projektpartnern Deutsche Post, StreetScooter und SAP auf der E-world in Essen vor.

Im Rahmen des Projekts haben die die Flottenbetreiber Deutsche Post und SAP Elektrofahrzeuge, Gebäude, stationäre Speicher und regenerative Erzeugungsanlagen gebündelt und mittels IT-Kommunikationstechnik an das virtuelle Kraftwerk von e2m angeschlossen. e2m hat für die Projektpartner Modelle zur Optimierung der Strombeschaffung und Vermarktung von Flexibilitäten an den Energiemärkten erarbeitet. Das Projektdesign war dabei von Anfang an auf zukünftige Gegebenheiten des Energiemarkts und des Datenschutzes ausgelegt. Neben dem Handel an der Strombörse ermöglichte e2m die Teilnahme an den Regelleistungsmärkten und trug somit aktiv und nachhaltig zur Stabilisierung des öffentlichen Stromnetzes bei. Darüber hinaus hatten diese Maßnahmen einen positiven Effekt auf die TCO (Total Cost of Ownership) Berechnung von batterieelektrisch betriebenen Fahrzeugen.

Zuvor wurden fünf Pilotstandorte der Deutschen Post ausgewählt und mit stationären Speichern ausgestattet, die eine Leistung von 100 kW und eine Kapazität von 120 kWh haben. Die Speicherlösung ist so flexibel, dass sowohl neue als auch gebrauchte Akkus verwendet werden können. Darüber hinaus wurde auf zwei Standorten eine PV-Anlage installiert, um die optimale Nutzung von lokal erzeugtem Strom testen und bewerten zu können. Mitsamt dem Gebäude und der elektrischen Fahrzeugflotte bilden diese Komponenten eine Energiezelle. Die Stützpunkte der Deutschen Post sind über die StreetScooter-Leitwarte bundesweit vernetzt. So entsteht auf lokaler Ebene ein intelligentes System, ein Smart Microgrid. Dadurch ist es möglich, die Elektrifizierungsrate der Fahrzeugflotten an netzschwachen Standorten zu erhöhen.

2.820 Zeichen mit Leerzeichen

¹ Trade of Renewable, Aggregated and Distributed by Electric Vehicles. Bei TRADE geht es um Systemdienstleistungen am Regelmarkt durch Aggregation schwarmintelligenter Elektrofahrzeugflotten im Verbund mit stationären Speichern und Gebäudeautomation, kabelloses Laden für automatische Verfügbarkeit der Flotten am Netz und um Vorlagen für Strommarktdesign für mehr Erneuerbare und Netzstabilität bei weniger Netzausbau- und Reservekapazitätskosten.



Bildunterschrift:

Die StreetScooter, die die Deutsche Post DHL im täglichen Zustellbetrieb einsetzt, müssen zuverlässig geladen werden. Im Projekt TRADE EV entwickelte e2m mit Partnern Lösungen für einen optimierten Strombezug und Energieeinsatz an den Logistikstandorten.

Bildquelle: Streetscooter Work XL DHL, www.streetscooter.com, 2020

Über die e2m:

Energy2market (e2m), gegründet 2009 am heutigen Hauptsitz in Leipzig, ist einer der größten Aggregatoren und Energiehändler für Erneuerbare Energien in Europa. Über ein eigenes Virtuelles Kraftwerk bündelt, überwacht und steuert der Energiedienstleister über 5.000 dezentrale Erzeugungsanlagen von erneuerbaren Erzeugern, Stromspeichern und Verbrauchern und vernetzt diese mit den Stromhandelsmärkten. Mit 3.537 MW (Stand 2018) vermarkteter Erzeugungsleistung aus EEG-Anlagen gehört die e2m zu den größten Direktvermarktern für Energie und ist größter Poolanbieter für Regelenergie in Deutschland. Das Wirtschaftsmagazin Brand eins hat die e2m 2019 zu den innovativsten Unternehmen in der Energiebranche gekürt; FOCUS Business wählte das Unternehmen 2018 unter die „TOP 50 Arbeitgeber Mittelstand“. Mit der für die Vermarktung von Energie-Flexibilität notwendigen Infrastruktur, Marktzugängen zu allen deutschen und teilweise zu internationalen Handelsmärkten sowie langjährigem Know-how der über 100 Mitarbeiter gestaltet die e2m den Energiemarkt der Zukunft mit. Seit September 2019 ist die e2m Teil der Erneuerbaren-Sparte Local Energy Management (LEM) des Energiekonzerns EDF.

Für Rückfragen und Bildwünsche wenden Sie sich bitte an:

Energy2market GmbH | Weißenfeller Str. 84 | D-04229 Leipzig
 Michael R. Richter | Marketing & Kommunikation
 Tel.: +49 341 230 28-238 | michael.richter@e2m.energy | www.e2m.energy